

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 27.04. 2021

**Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung am 5. Mai 2021:
Schnelltests an Kindertageseinrichtungen anstelle der bisherigen Abholung per Post
verschicken!**

Coronaschnelltests werden anstelle der bisherigen Abholung ab sofort per Post oder Kurier an die Kinderbetreuungseinrichtungen versandt.

Begründung:

Seit dieser Woche stehen den Kindertageseinrichtungen Coronaschnelltests zur Abholung in den Sozialbürgerhäusern bereit.

Die Abholung der Schnelltest durch die Tagespflegepersonen bedeutet aber, dass diese ihre Einrichtungen für die Zeit der Abholung schließen müssen. Sie können die Kinder schlecht zur Abholung mitnehmen. Da zurzeit nur eine begrenzte Menge der Test bereitsteht, ist davon auszugehen, dass sich die Abholungen wiederholen werden. Die derzeit stattfindende Notbetreuung der Kinder wird damit immer wieder unnötigerweise unterbrochen.

Vollkommen unverständlich ist die Vorgehensweise auch, da in der Vergangenheit FFP2-Masken und medizinische Masken per Brief versandt wurden. Wer ist diesmal schuld an der Zeitverzögerung und den Steinen, die man den Tagespflegepersonen und Eltern in den Weg legt? Die Staatsregierung, die Bundeskanzlerin oder gar die EU?

Initiative:

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender
Stadtrat

Hans-Peter Mehling
stv. Fraktionsvorsitzender
Stadtrat

Sonja Haider
Stadträtin

Dirk Höpner
Stadtrat

Rudolf Schabl
Stadtrat

Nicola Holtmann
Stadträtin